



10.12.2007

AN: Alle Ärzte, alle Stationen im Haus

VON: Dr. K. Lang, Dr. U. Denzler (Anästhesie / Intensivmedizin)
Dr. C. Hartmeier (Apotheke)

Neuer balancierter Volumenersatz:

Tetraspan 6%® (statt wie bisher Venofundin®)

Im August 2007 wurde im Kantonsspital neu Ringerlaktat® durch Ringerfundin® ersetzt. Die Gründe für diesen Wechsel seien hier nochmals in der Übersicht erwähnt:

- Isotone, isoionische Vollelektrolytlösung (304 mosm/l)
- Säure-Basen Gleichgewicht bleibt unbeeinflusst
- O₂ Verbrauch reduziert
- Verbesserte Pufferkapazität
- Keine Verfälschung der Laktat Diagnostik
- Keinen Einfluss auf den intracraniellen Druck

Die aktuell bei uns eingesetzte Volumenersatzlösung Venofundin® (Hydroxyethylstärke) liegt in einer NaCl Lösung vor (jeweils 154 mmol/l Na bzw. Cl).

Neu werden die Hydroxyethylstärkelösungen in Ringerfundin gelöst auf dem Markt angeboten.

Dadurch entfallen die bisherigen Nachteile bei der Gabe dieser Volumenersatzmittel:

- hohe unphysiologische Natrium- und Chlorid-Einfuhr
- Entwicklung von hyperchlorämischen Azidosen

Tetraspan 6% kombiniert die Vorteile einer balancierten d.h. plasmaadaptierten Vollelektrolytlösung mit den positiven Eigenschaften einer modernen Hydroxyethylstärkelösung (Molekulargewicht 130 / Substitutionsgrad 0.42)

Die Lagerbestände an Venofundin werden aufgebraucht. Anschliessend wird nur noch Tetraspan 6% ausgeliefert. Die Umstellung auf Tetraspan 6% ist kostenneutral.

mit freundlichen Grüssen

Dr. Klaus Lang
Dr. Urs Denzler
Dr. Cora Hartmeier